



FAKTEN ZU KASPAR

Die junge Hochschule Ansbach ist die Bildungseinrichtung im Herzen Mittelfrankens. Ansbach setzt Maßstäbe – ob als „Hochschule des Spitzensports“ oder als eine der führenden Hochschulen im Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Ein Studium in Ansbach steht für exzellente Ausbildung, intensive Betreuung und innovative Lehr- und Lernmethoden. Das Angebot gliedert sich in die Fakultäten Medien, Technik und Wirtschaft. Durch die praxisorientierte Studienorganisation profitieren die Fach- und Führungskräfte von morgen – und damit auch Sie.

An der Hochschule Ansbach absolvieren rund 3000 Studenten die Studiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Multimedia und Kommunikation, International Management, Wirtschaftsingenieurwesen, Ressortjournalismus, Biomedizinische Technik, Energiemanagement und Energietechnik, Energie und Umweltsystem-

technik, Industrielle Biotechnologie, Kreatives Marketing Management oder Internationales Produkt- und Servicemanagement. Jedes Jahr zieht es rund 800 neue Studenten an die Hochschule.

Mit einer Anzeige in unserem Hochschulmagazin „KASPAR“ erreichen Sie ein junges, erfolgsorientiertes Publikum, das kurz vor dem Sprung ins Berufsleben steht. Darüber hinaus wird KASPAR an ausgewählten Standorten der Stadt ausgelegt und spricht mit den kommunalen Themen die Ansbacher Bevölkerung an. Neben den zahlreichen Professoren, Dozenten und Hochschulmitarbeitern wird das Magazin auch an zahlreiche Entscheider und Multiplikatoren in Politik und Wirtschaft verteilt.

GROSSE RESONANZ

Die Fränkische Landeszeitung FLZ berichtete mehrfach über die Arbeit der KASPAR-Redaktion. Das Magazin fand großen Anklang in der Blattkritik der Zeitung, siehe Bericht vom 26. - 28. März 2016.

„Kaspar“-Redaktion richtete Blick auf Flüchtlinge

Stadtmagazin der Hochschule Ansbach blickt über den Campus hinaus – „Menschen, die bei uns Schutz suchen“

ANSBACH (mb) – Flucht und Vertreibung rückte die Redaktion des Stadtmagazins „Kaspar“ an der Hochschule Ansbach in den Mittelpunkt ihrer jüngsten Ausgabe. Dort erschien auch der oben stehende Artikel über den Sudetendeutschen Gerhard Heinz.

Unter der Leitung von Professorin Sabine Böhne-Di Leo entsteht in jedem Semester ein Heft, das neben dem Geschehen auf dem Campus Themen aus der Region beleuchtet. Bei der Schreibwerkstatt dürfen sich Studierende aus allen Bereichen, die

an der Hochschule gelehrt werden, beteiligen. Sie übernehmen Aufgaben je nach Interesse und Neigungen, vom Schreiben und Fotografieren bis hin zu Layout, Vertrieb und der Akquise von Anzeigen. Das Heft – dessen Titelblatt rechts zu sehen ist – finanziert sich dadurch selbst und wird kostenlos in einer Auflage von 2000 Stück verteilt.

Im Wintersemester entschied sich die „Kaspar“-Redaktion, einen ungewöhnlich großen Schwerpunkt zu setzen. „Wir wollten wissen: Wer sind die Menschen, die bei uns in Ansbach Schutz suchen?“, erklären die

beiden Chefredakteure Ronja Straub und Felix Futschik. In tagelangen Gesprächen entstanden Porträts von acht Menschen, die nun in Deutschland den Blick nach vorne richten wollen. Die Fotos entstanden unter der Leitung des international renommierten Fotografen Berthold Steinhilber. Der Gewinner des „World Press Award“ gehörte im Wintersemester zu den Dozenten der Hochschule.

Entstanden sind außerdem Geschichten über eine Auffangstation für Igel in Neunstetten, einen nächtlichen Flohmarkt, die Ansbacher

Wärmestube, die politische Arbeit im Jugendrat und viele aktuelle News vom Campus.

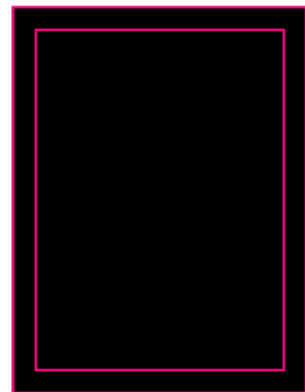
Um ehrenamtliche Helfer in der Flüchtlingsarbeit zu unterstützen, bat die Redaktion an den Verteilstellen – darunter die Mensa, das Stadthaus und die staatliche Bibliothek – um einen Obolus. Für die Freiwilligen-Agentur SonnenZeit kamen 107,14 Euro zusammen. In der Schreibwerkstatt arbeitet ein neues Team derzeit an der nächsten Ausgabe des „Kaspar“. Das Interesse am Printjournalismus sei ungebrochen, so Professorin Sabine Böhne-Di Leo.



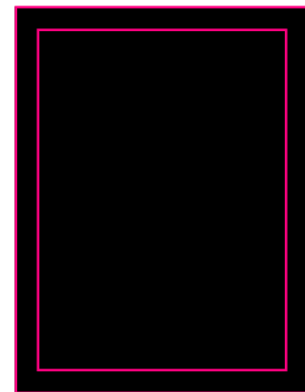


ANZEIGENGRÖSSEN

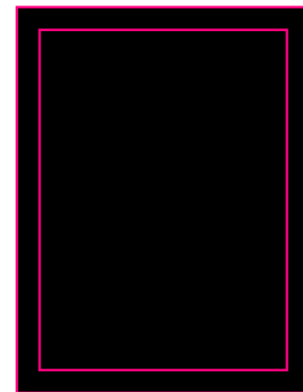
Legen Sie Ihre Anzeige bitte mit 3mm Beschnittzugabe an allen Rändern an.
Bei der Platzierung von Texten beachten Sie bitte die Schutzzone von 5mm zum Rand.



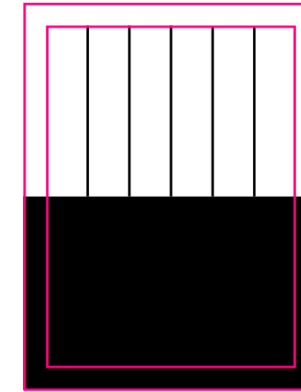
Umschlagseite U2/U3
297 x 210 mm
303x216mm (Beschnitt)
749,00 Euro



Rückseite U4
297 x 210 mm
303x216mm (Beschnitt)
1199,00 Euro

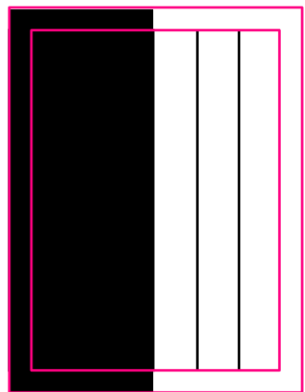


1/1 Seite
297 x 210 mm
303x216mm (Beschnitt)
699,00 Euro

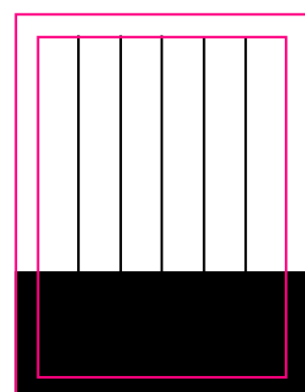


1/2 Seite quer
148,5 x 210 mm
151,5 x 216 mm (Beschnitt)
499,00 Euro

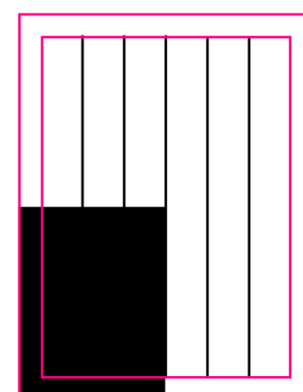
10% Rabatt
Für Kunden, die bereits letztes Semester gebucht haben!



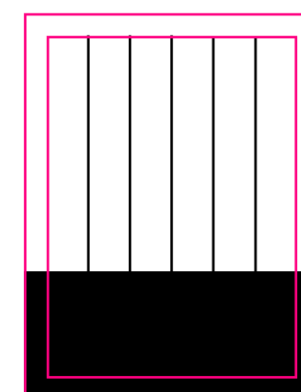
1/2 Seite hoch
297 x 105 mm
303x 108 mm (Beschnitt)
499,00 Euro



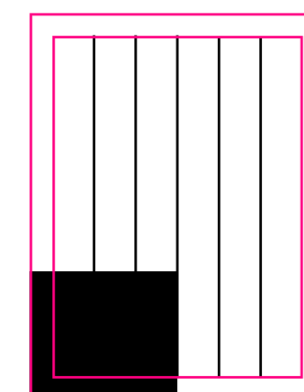
1/3 Seite
99 x 210 mm
102x216 mm (Beschnitt)
399,00 Euro



1/4 Seite hoch
148 x 105 mm
151 x 108 mm (Beschnitt)
299,00 Euro



1/4 Seite quer
74,25 x 210 mm
77,25x216 mm (Beschnitt)
299,00 Euro



1/8 Seite
74,25 x 105 mm
77,25 x 108 mm (Beschnitt)
219,00 Euro

DATEN KASPAR

Chef vom Dienst: Matthias Stolz (V.i.S.d.P.)

Auflage: 6000 Exemplare, Magazinformat DIN A 4, Offset in CTP-Technik

Verbreitung:

- ca. 5000 Exemplare werden zusammen mit der Fränkischen Landeszeitung im Ansbacher Stadtgebiet verteilt
- ca. 1000 Exemplare werden kostenlos an Studenten, Professoren und Hochschulmitarbeiter verteilt, sowie an ausgewählten Standorten in Ansbach ausgelegt

Erscheinungsweise: 2x Mal jährlich (Juli und Dezember)

Technische Vorgaben:

Grundsätzlich gilt bei Datenübermittlung:

Schriften in Pfade konvertieren, Bilder min. 300 dpi, CMYK Farbraum (Euroscale II coated);

Formate: Freehand bis v10, Corel Draw bis v11,

PDF sowie TIFF (entsprechend konvertiert), weitere Formate nach vorheriger Absprache möglich.

Herausgeber: Hochschule Ansbach, Residenzstraße 8, 91522 Ansbach

ANSPRECHPARTNER

Vertrieb:

Kathrin Breit: k.breit16402@hs-ansbach.de

Denise Unger: unger20186@hs-ansbach

Chef vom Dienst:

Matthias Stolz (Vi.S.d.P.)

matthias.stolz@hs-ansbach.de

Redaktionsleitung:

Lennart Bonk: l.bonk15299@hs-ansbach.de

Marc Tawadrous: marc.tawadrous@hs-ansbach.de

Art Direktion:

Jana Bresch: j.bresch15142@hs-ansbach.de

Julia Hecht: j.hecht15293@hs-ansbach.de



Auftrag Schaltung einer Werbeanzeige im Magazin KASPAR

Gewünschtes Format bitte ankreuzen: (Höhe x Breite)

- 1/8 Seite [74 mm x 105 mm]
 1/4 Seite [148 mm x 105 mm oder 74 mm x 210 mm]
 1/3 Seite [99 mm x 210 mm („Streifen“)]
 1/2 Seite [148 mm x 210 mm (auch Hochformat möglich)]
 1/1 Seite [297 mm x 210 mm]
 SF Sonderformat: _____

Hiermit beauftrage ich die Hochschule Ansbach, Redaktion *KASPAR*, zur kostenpflichtigen Schaltung einer Werbeanzeige im Hochschulmagazin „*KASPAR*“ zum vereinbarten Preis von _____ EURO.

Wir verpflichten uns (Kunde) zur rechtzeitigen Übergabe einer **druckbaren** Anzeigenvorlage bis zum vereinbarten Termin am _____

Hiermit versichere ich in der nächsten Ausgabe von „*KASPAR*“ eine Anzeige in mindestens dem gleichen Preisumfang zu schalten und erhalte dafür einen Rabatt in Höhe von 10% auf den Grundpreis der nächsten Ausgabe.

Ort, Datum

Name, Vorname Vertriebsmitarbeiter

Unterschrift Kunde

Unterschrift Vertriebsmitarbeiter

**Auftrag zur Schaltung einer Werbeanzeige
im Hochschulmagazin „*KASPAR*“**

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Telefonnummer (Durchwahl): _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Erscheint in Ausgabe: _____